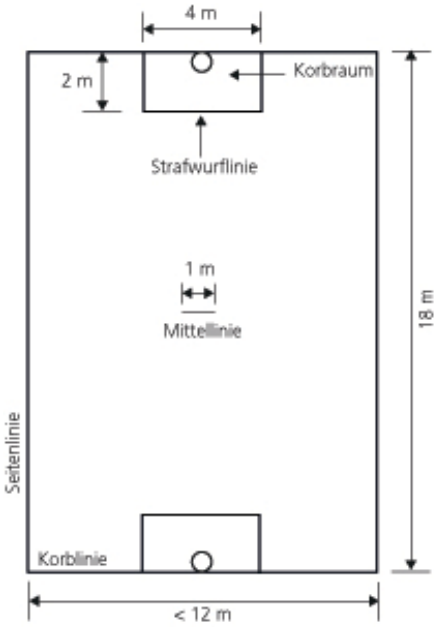
Korbball: Mini-Korbball

Die Kategorie U11 spielt ein an ihre Fähigkeiten angepasstes, vereinfachtes Korbballspiel. Die Regeln für das Mini-Korbball-Spiel in folgender Übersicht.

Spielfeld



- 4 Spieler pro Team, Ersatzspieler erlaubt
- Feldgrösse: Hallenbreite sowie die Länge des Volleyballfeldes (12 × 18 m)
- Korbhöhe: 2 m
- Wurfzone: 4 × 2 m

Die Regelkunde

- Ein Korb zählt nur, wenn er nach einem direkt aus der Luft gefangenen Ball erfolgt (ungültig nach Prellen, Ball vom Boden aufgenommen etc.).
- Ein erzielter Korb wird mit 2 Punkten, ein Wurf an den oberen Korbring mit 1 Punkt gutgeschrieben.
- Der Ball wird mit den Händen gespielt und darf im Stand oder in der Bewegung mehrfach, aber nur einhändig auf dem Boden geprellt werden.
- Der Ball darf nicht länger als 3 Sekunden in den Händen gehalten werden; der Ballhalter darf maximal 3 Schritte ausführen.
- Es gibt eine Wurfzone zur Chancengleichheit von unterschiedlich grossen Spielern: Weder Angreifer noch Verteidiger dürfen diese Wurfzone betreten. Betritt ein Angreifer diese Zone, erfolgt Abwurf durch die verteidigende Mannschaft – betritt ein Verteidiger die Zone, gibt es Freiwurf für die Gegenpartei.
- Nach jedem erzielten Punkt oder wenn der Ball in die Wurfzone fällt, erfolgt ein Abwurf aus der Wurfzone.

In der Schule: Es ist empfehlenswert, mit 5- bis8-jährigen Kindern das Feld zu verkleinern und über die Hallenbreite zu spielen. Mit kleineren Teams und einem kleineren Ball (z. B. Handball) wird die Spielpraxis gefördert und der Spielfluss erleichtert. Als Körbe können alternativ auch Reifen horizontal an der obersten Sprosse der Sprossenwand zwischen zwei Hochsprungständern oder an den Ringen aufgehängt oder Kübel auf Schwedenkästen gestellt werden.

Download

Regeln «Mini-Korbball» (pdf)

Quelle: Saskia Zubler, Sportlehrerin und J+S-Expertin Korbball

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO